

Über das Landesprogramm „Sofortprogramm Innenstadt“ konnten bereits einige positive Entwicklungen im Bereich Leerstandsmanagement und Unterstützung von Gründer:innen erreicht werden. In Vorbereitung auf das Projekt erstellte die Wirtschaftsförderung Anfang 2021 eine Leerstandsübersicht. Dadurch konnten Interessent:innen und Eigentümer:innen gezielt zusammengebracht werden. Bis heute wurden 29 Ladenlokale im Kernbereich Innenstadt gezählt, welche mindestens einmal unvermietet waren. Von diesen sind aktuell 22 wieder vermietet. 13 Ladenlokale wurden mit finanzieller Unterstützung durch das Sofortprogramm neu vermietet, bei zwei weiteren wurden von der Wirtschaftsförderung Kontakte zwischen Vermieter:innen und Mieter:innen hergestellt, die übrigen konnten ohne Beteiligung der Wirtschaftsförderung neu vermietet werden.

Facility Manager Innenstadt

Eine weitere Maßnahme zur Aufwertung der Innenstadt ist das Einrichten der Stelle eines sog. Facility Managers Innenstadt (FMI). Hierbei handelt es sich um einen zentralen Ansprechpartner im Ingenieuramt für den Bereich Innenstadt, welcher u.a. bei technischen Fragen wie bspw. Verschmutzungen oder Beschädigungen als Kümmerer auftritt. Ziel ist es, die Infrastruktur der Innenstadt in einem guten Zustand zu erhalten und bei Bedarf kurzfristig zu handeln. Damit wird auch das Sicherheitsempfinden der Menschen gestärkt, da schlecht gepflegte öffentliche Räume i.d.R. auch Unsicherheit vermitteln.

Ein Lageplan mit dem Geltungsbereich des FMI ist als Anlage angefügt. Wie bisher werden alle Unterhaltungsmaßnahmen für die Innenstadt aus dem laufenden Haushalt finanziert. Sollte neben den üblichen Unterhaltungskosten weiterer Finanzierungsbedarf bestehen, erfolgen gesonderte Meldungen für den jeweiligen Haushalt.

Öffentliche Toilette im Alten Rathaus

Die Sanierung der öffentlichen Toilette im Alten Rathaus sowie die Erweiterung des Angebotes über die „Nette Toilette“ sind ein weiterer wichtiger Baustein zur Verbesserung der Aufenthaltsqualität.

Glückauf-Center

Die Reaktivierung des Glückauf-Centers ist mittlerweile fast vollständig abgeschlossen. Die beiden noch freien Ladenlokale im Erdgeschoss sind an zwei Gastronomiebetriebe vermietet. Die Baugenehmigungen für die notwendigen Umbauten liegen vor. Außerdem konnten drei weitere Flächen im Center und im Ärzteturm mittlerweile vermietet werden.

Über diese und weitere Maßnahmen und Entwicklungen in der Innenstadt berichtet die Verwaltung mündlich in der Sitzung.

Finanzielle Auswirkungen:

keine

folgende

Ergebnisrechnung

Ertrag	€
einmalig	
jährlich	

Aufwand	€
einmalig	
jährlich	
<i>darin enthalten:</i>	
Personalaufwand	
Sach- und Dienstleistungen	
Transferaufwand	

investiver Finanzplan

Einzahlung	€
einmalig	
jährlich	
<i>darin enthalten:</i>	
Zuschüsse	
Beiträge Dritter	

Auszahlung	€
einmalig	
jährlich	

Haushaltsmittel stehen: zur Verfügung nicht zur Verfügung

Klimarelevante Auswirkungen:

keine wesentliche Klimarelevanz

Die Durchführung der Haupt- und Alternativenprüfung war daher nicht notwendig (keine Anlage).

keine negative oder eine positive Klimawirkung

Die Durchführung der Alternativenprüfung war daher nicht notwendig (keine Anlage).

eine negative Klimawirkung

Die Alternativenprüfung wurde durchgeführt und das Prüfungsergebnis ist als Anlage beigefügt.

Beschlussentwurf:

Der Bericht wird zur Kenntnis genommen.

Die Bürgermeisterin
i.V.



Dr. Volker Kreuzer
- Stadtbaurat -

In der Sitzung des

_____-Ausschusses

Rates

Haupt-, Finanz- und Digitalisierungsausschusses

am _____ (nicht - öffentlicher Teil) wurde wie folgt beschlossen: